

Fraktion Mein Grevenbroich – Bahnstrasse 93a – 41515 Grevenbroich

Stadt Grevenbroich
Büro des Bürgermeisters
Am Markt 1

41515 Grevenbroich

5. Juni 2017
ms/uo

Antrag : Nutzung der Gebäude an der Stadtparkinsel

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Krützen,

wir bitten um Berücksichtigung des nachstehenden **Antrags** für den öffentlichen Teil der Sitzung des HFDA am 22.06.2017:

Antrag:

Die Verwaltung wird erneut beauftragt (siehe Antrag vom 10.12.2015) für die Gebäude Auerbachhaus, Versandhalle und Waagehaus ein umfassendes Nutzungskonzept zu erstellen. Ein Konzept ist gemeinsam mit dem Förderverein des Museums und dem Kunstverein, sowie den Anwohnern der Stadtparkinsel zu erarbeiten und umzusetzen. Je nach Nutzung ist im weiteren Verlauf entsprechendes Planungsrecht zu schaffen.

Begründung:

Im Rahmen des Sanierungsplans wurde unter Maßnahme 41 die kontinuierliche Reduzierung des städtischen Gebäudebestandes beschlossen. Unter anderen sollten Veräußerungsmöglichkeiten für die Gebäude im Bereich der Stadtparkinsel gesucht werden.

Mit Antrag vom 10.12.2015 haben wir darauf hingewiesen, dass der Ausverkauf des städtischen Tafelsilbers in Bezug auf die Stadtparkinsel kein Weg für eine nachhaltige Haushaltssanierung sei, vielmehr verschwinden die Werte einmalig aus dem Anlagevermögen und sind somit nur einmalig haushaltsrelevant.

Um jedoch durch sinnvolle Bewirtschaftung auch langfristig Beiträge zur Haushaltskonsolidierung zu generieren, muss die Verwaltung dafür Sorge tragen, dass die Gebäude, auch vor dem Hintergrund des Werterhalts, einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden.

Das Gebäudearrangement im Bereich der Stadtparkinsel war und ist für die kulturelle Weiterentwicklung der Stadt von großer Bedeutung. Gemeinsam mit dem Museum der niederrheinischen Seele bilden die Gebäude eine Kultur- und Bildungsachse von unschätzbarem, ideellem Wert und sind Anziehungspunkt für Bürger und Besucher der Stadt.

Ein Nutzungskonzept muss sicherstellen, dass der freie Zutritt für die Bürgerinnen und Bürger erhalten bleibt und die Verweilqualität im Umfeld erhöht wird.

Ein nicht störendes, hochwertiges gastronomisches Konzept wäre für diesen zentralen Bereich des ehemaligen Landesgartenschaugeländes wünschenswert.

Mit Blick auf eine angedachte Neustrukturierung des Stadtmarketings zu einem Stadtmarketing e.V., regen wir zudem an, eine etwaige Nutzung eines Teils der Gebäude in die strategischen Überlegungen einzubeziehen. Die Ansiedlung eines Stadtmarketing e.V. erscheint uns an dieser Stelle ebenfalls wünschens- und lohnenswert.

Es ist auch im Sinne der angrenzenden Anwohner, dass der Bereich Stadtparkinsel einer hochwertigen Nutzung zugeführt und das Areal belebt wird.

Schon heute ist zu beobachten, dass Beschädigungen an den Gebäuden und Vermüllung des gesamten Areals zu beklagen sind.

Durch eine hochwertige neue Nutzung der Gebäude und regelmäßige Anwesenheit von Menschen, die dort arbeiten oder verweilen steigt die Hemmschwelle, zur Verwahrlosung des Bereiches beizutragen.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzende



stellv. Fraktionsvorsitzende